

polisMOBILITY

Zukunft der urbanen Mobilität

[11.03.2024] Vom 22. bis 25. Mai 2024 steht Köln im Mittelpunkt des bundesweiten Diskurses zur Verkehrswende. Die polisMOBILITY bringt Experten und Bürger zusammen, um innovative Mobilitätslösungen für eine nachhaltige Zukunft zu diskutieren.

Ende Mai öffnet die Fachmesse polisMOBILITY in Köln ihre Tore. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die sich an ein breites Publikum aus Privatwirtschaft, öffentlichen Institutionen und Zivilgesellschaft richten, soll ein umfassender Dialog über die Zukunft der urbanen Mobilität gefördert werden. Höhepunkt ist die Expo und Konferenz am 22. und 23. Mai im Congress-Centrum Ost der Koelnmesse, bei der führende Köpfe über aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungsansätze diskutieren.

Ziel der Konferenzmesse ist es laut Veranstalter, wichtige Akteure aus verschiedenen Bereichen zusammenzubringen, um gemeinsam über die Neugestaltung von Städten und die Reduzierung von Emissionen nachzudenken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Schlüsselthemen wie die kommunale Mobilitätswende, der öffentliche Personennahverkehr sowie die Antriebs- und Energiewende in Städten. Renommierete Experten wie Meredith Glaser und Markus Lewe geben Einblicke in ihre Arbeit und Visionen für die Zukunft. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachwuchsförderung, um dem Fachkräftemangel im öffentlichen und privaten Sektor entgegenzuwirken.

Neben der Konferenz bildet eine umfangreiche Ausstellung ein weiteres Herzstück der Veranstaltung. Hier können die Besucher direkt mit den Innovatoren hinter den Mobilitätslösungen von morgen in Kontakt treten und neueste Technologien ausprobieren. Oliver Frese von der Koelnmesse betont die Bedeutung dieser Kombination aus Konferenz und Ausstellung: „Durch das Zusammenspiel entsteht eine einzigartige Synergie, die Wissenstransfer, Innovation und Networking ideal verbindet.“

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Koelnmesse, polisMOBILITY